

Handelsblatt

für den Deutschen Gartenbau und die mit ihm verwandten Zweige.

No. 41.

Berlin, 13. Oktober 1895.

X. Jahrgang.

Inserate
kosten die dreigespaltene Petit-
zeile für Mitglieder 10 Pf. ohne
jeden Rabatt, für Nichtmitglieder
25 Pf., bei öfterer Wiederholung
hoher Rabatt.

Inserate von Ausländern
werden nur gegen Vorhereinsendung
des Betrages veröffentlicht.
Tabellen-Satz
unterliegt besonder. Berechnung.

Im „Arbeitsmarkt“
kostet die dreigespaltene
Petitzeile 10 Pfennige.
Chiffre-Briefen
ist zur Weiterbeförderung eine
10 Pf.-Freimarke beizufügen.

Beilagen
kosten, beilagebereit gefalzt, f. d.
gewöhnl. Auflage bis 10 g 10 M.,
10—20 g 20 M., darüber nach Ueber-
einkommen. Bei grosser Aufl. bis
10 g 3 M. p. 1000. Minimalpreis 10 M.

Aufträge zu Inseraten sind nur zu adressiren an den „Verband der Handelsgärtner Deutschlands zu Steglitz-Berlin“.

J. C. VOLLERT, Weberkoppel, LÜBECK,

empfehlen in prima bester Qualität:

Mahonia Aquifolium, 3j. 20/30 cm hoch,	pr. $\frac{0}{100}$ 4 M.	pr. $\frac{0}{100}$ 35 M.
do. do. starke, buschig. Pflanz.	„ $\frac{0}{100}$ 25 „	„ $\frac{0}{100}$ 200 „
Treiblieder, Charles X. u. Marie Legraye	„ $\frac{0}{100}$ 60 „	„ $\frac{0}{100}$ 550 „
do. do. in Töpfen m. Knospen	„ $\frac{0}{100}$ 110 „	
Doucin, Paradies u. Angers-Quitten, 1j. gut bew. Ableger		„ $\frac{0}{100}$ 25 „
Stachelbeer-Sträucher, strk. grfr. engl.	„ $\frac{0}{100}$ 15 „	„ $\frac{0}{100}$ 125 „
Johannisbeer- „ strk. grfr. rothe holld.	„ $\frac{0}{100}$ 10 „	„ $\frac{0}{100}$ 85 „
Himbeer- „ grfr. rothe Fastloff	„ $\frac{0}{100}$ 8 „	„ $\frac{0}{100}$ 60 „
Apfel u. Birnen, Hochstämme, strk.	„ $\frac{0}{100}$ 85 „	„ $\frac{0}{100}$ 100 „
do. do. Halbstämme, „	„ $\frac{0}{100}$ 60 „	„ $\frac{0}{100}$ 550 „
do. do. Palmetten m. 1 Etg.	„ $\frac{0}{100}$ 100 „	„ $\frac{0}{100}$ 950 „
do. do. „ m. 2 Etg.	„ $\frac{0}{100}$ 150 „	„ $\frac{0}{100}$ 1400 „
do. do. Pyramiden 2—3j.	„ $\frac{0}{100}$ 65 „	„ $\frac{0}{100}$ 600 „
do. do. „ 3—4j.	„ $\frac{0}{100}$ 90 „	„ $\frac{0}{100}$ 850 „
Rosen Hochst. pr. $\frac{0}{100}$ 85 M. Halbst. pr. $\frac{0}{100}$ 55 M.		
do. niedr. a. Wurzelh. vered.	pr. $\frac{0}{100}$ 20 M.,	$\frac{0}{100}$ 180 M.
Rothdorn, Hochst. pr. $\frac{0}{100}$ 80 M. Halbst. pr. $\frac{0}{100}$ 60 M.		
Wilder Wein, starke Pflanzen	pr. $\frac{0}{100}$ 25 M.,	$\frac{0}{100}$ 200 M.
Thuja occidentalis 60/70 cm $\frac{0}{100}$ 40 M.,	Cupressus Lawsoni 60/75 $\frac{0}{100}$ 50 M.	
do. 75/100 „ $\frac{0}{100}$ 55 „	Taxus baccata 40/50 cm $\frac{0}{100}$ 55 M.	
Abies balsamea 80/100 „ $\frac{0}{100}$ 65 „	Abies pectinata 60/75 „ $\frac{0}{100}$ 40 M.	
do. 110/140 „ $\frac{0}{100}$ 85 „	Abies excelsa 100/140 „ $\frac{0}{100}$ 70 M.	
Rosa canina, $\frac{2}{3}$ mm $\frac{0}{100}$ 6 M.; $\frac{3}{5}$ mm $\frac{0}{100}$ 12 M.; $\frac{5}{8}$ mm $\frac{0}{100}$ 24 M.; $\frac{9}{20}$ mm $\frac{0}{100}$ 35 M.		1563/43

Proben von 10 Stück zum Hundertpreis.

Preisverzeichniss

über
Obstbäume, Zwetschen, speciell schöne, Hochst. $\frac{0}{100}$ 80 M. Halbst. $\frac{0}{100}$ 70 M.

„
Reineclauden, Hochstämme $\frac{0}{100}$ 90 Mk. Halbstämme $\frac{0}{100}$ 75 Mk.

Ziersträucher, 25 Sorten, starke, $\frac{0}{100}$ 18 Mk. $\frac{0}{100}$ 150 Mk.

Kugelacacien, schön $\frac{0}{100}$ 95 Mk.

Ahorn, Kastanien, $\frac{0}{100}$ 80 Mk.

Johannisbeeren, 2jähr., $\frac{0}{100}$ 6 Mk., $\frac{0}{100}$ 50 Mk., ist erschienen und steht portofrei zu Diensten.

C. Kaschuge,

(seit 1873)

Ladenburg (Baden.)

Treibrosen

(Vorrath 60000 St.)

offerire I. Qualität pr. $\frac{0}{100}$ Mk. 22,—, $\frac{0}{100}$ Mk. 200,—, II. Qualität $\frac{0}{100}$ Mk. 14,—, $\frac{0}{100}$ Mk. 130,—, Thee $\frac{0}{100}$ 25 Mark, $\frac{0}{100}$ 225 Mark.

Hochstämmige Rosen

(Sämlingsst.), Höhe 1,25 bis 1,80 m, $\frac{0}{100}$ Mk. 100—150. — Zum Besuche meiner Rosenschulen lade ergebenst ein. 1136/48

Rob. Steffen, Rosenschulen, Dalldorf-Berlin (Nordbahn).

Rosen,

hochst., 90—150 cm hoch, in besten Thee- und Rem., 2j. Kronen, sehr gute Qualität, halb Thee pr. $\frac{0}{100}$ 70 M., pr. $\frac{0}{100}$ 600 M.

Niedere auf canina,

Prachtwaare, nur I. Qualit. in besten Treib- und Schnittsorten, halb Thee pr. $\frac{0}{100}$ 20 M., pr. $\frac{0}{100}$ 180 Mark. 1564/43

J. Schitter, Baum- und Rosenschulen, Kirchheimbolanden (Pfalz).

Der heutigen Nummer liegt ein Prospekt der Allgemeinen Rosen-, Blumen- und Pflanzen-Ausstellung in Frankfurt am Main bei, auf welchen wir besonders aufmerksam machen.

Inseraten-Aufträge und Aenderungen für die nächste Nummer erbitten wir uns bis spätestens Mittwoch früh, den 16. Oktober.

Bei Bestellungen bitten wir auf das Handelsblatt Bezug zu nehmen.